

DACHkompetenz des Monats Mai 2024

Absturzsicherung bei PV-Anlagen

Beim Aufbau von PV-Anlagen auf bestehende Dächer muss einiges beachtet werden: Einfach die Anlage auf das Dach zu stellen, ohne die Situation vor Ort zu beachten, ist nicht sinnvoll und teilweise auch fahrlässig. Neben den Schutzlagen, die die darunterliegende Dachabdichtung schützen sollen, sind besonders auch bei Neubauten aber auch bei Nachrüstungen von Solaranlagen geeignete Absturzsicherungssysteme zu planen. Das Technik-Team von AMANN übernimmt dabei kompetent die Einplanung unter Berücksichtigung aller Vorgaben.

Bei Sanierung eines Daches oder einer **Nutzungsänderung** (z.B. Installation von PV-Anlagen) gilt es die aktuellen Normen einzuhalten. Auch wenn bei der Gebäudeerrichtung noch keine Sicherheitsausstattungen notwendig gewesen sind, so sind sie spätestens bei einer umfassenden Sanierung, oder einer neuen Nutzung der Dachflächen nachzurüsten.

Bestehende Anschlagpunkte mit temporärem Seil ergänzen

Die Sicherheitsseile können, sofern es das Bestandsystem zulässt, auch als Nachrüstung bestehender Anschlagpunkte eingesetzt werden. Dies beispielsweise, wenn sich die Dachnutzung durch Aufbau einer PV-Anlage ändert. Da jedoch hierbei einige Dinge zu beachten sind, ist es empfehlenswert auch ein temporäres Seilsystem einplanen zu lassen, damit das gewünschte und notwendige Sicherheitsniveau auch erfüllt werden kann. Je nach Objekt kann auch eine Kombination von permanenten und temporären Seilsystemen sinnvoll sein. Permanente Absturzsicherungen sind jedoch aufgrund der Anwendersicherheit den temporären Systemen vorzuziehen, da diese nicht vor Verwendung montiert werden müssen.



Absturzsicherung als Rückhaltesystem

Ständige und temporäre Anschlageinrichtungen sind grundsätzlich als Rückhaltesysteme zu konzeptuieren. Bereiche, bei denen lediglich eine Sicherung als Auffangsystem möglich ist und damit das Risiko eines Sturzes in das Seil besteht, sind klein zu halten.

Auszug ÖN B 3417 Sicherheitsausstattungen auf Dächern
Dies beschreibt gut, dass der oftmalige Wunsch das Seilsystem direkt an der Attika zu positionieren der grundsätzlichen Intention der ÖN B 3417 widerspricht. Aufgrund der benötigten Absturzhöhen ist eine Positionierung am Rand oft auch deswegen ausgeschlossen. Vielmehr wäre es sinnvoll, auch bei voller Belegung, das Seil zumindest 2 m von der Absturzkante entfernt zu positionieren. Hier rentiert sich als Anleitung ein Blick über die Grenze in die Schweiz, da die Gebäudehülle Schweiz eine Lösung beschreibt wie bei vollflächiger Belegung und einer Positionierung außerhalb und innerhalb des Sicherheitsseiles eine gute Sicherheitsausstattung möglich ist.

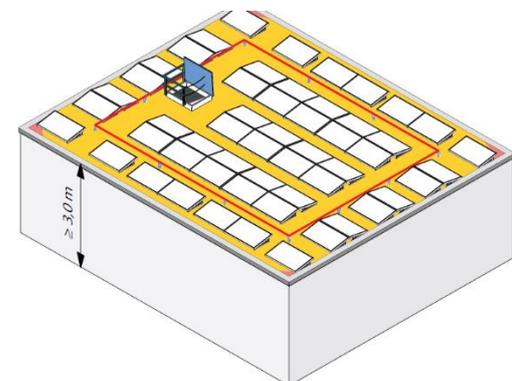


Abb. 8: Ausstattungsklasse 2: Rückhaltesystem bei ganzflächigen Solaranlagen